

5. Runde der Korbball-NLA und -NLB in Welschenrohr SO

Am Samstag, 17. August, wurde in Welschenrohr die fünfte Runde der Nationalliga ausgetragen. Die Kreuzlinger verloren dabei im Thurgauerderby gegen Neukirch-Roggwil (7:10), gegen den Tabellenletzten Fraubrunnen BE (9:11) und Erschwil-Büsserach SO sang- und klanglos mit 3:15! Am 07. September wird in Neukirch die Schlussrunde der Nationalliga ausgetragen. Es darf und muss eine deutliche Leistungssteigerung erfolgen, will man nicht plötzlich im Abstiegsstrudel stecken.

Kreuzlingen 7 : 10 Neukirch-Roggwil (Halbzeit: 0 : 3)

Gegen den Thurgauer Rivalen starteten die Kreuzlinger schwach und mit viel Pech. Viele Würfe sprangen wieder aus dem Korb, was den Halbzeitstand sehr deutlich widerspiegelte. Nach der Pause erhielt man gleich einen weiteren Gegentreffer, worauf eine Aufholjagd mit Körben durch Freiwürfe sowie Penaltys folgte. Danach bauten die Kreuzlinger jedoch wieder ab und der Gegner konnte mit einer sehr guten Wurfquote den Match für sich entscheiden.

Kreuzlingen 3 : 15 Erschwil-Büsserach (Halbzeit: 1 : 6)

Im Spiel gegen den Medaillenanwärter aus Erschwil-Büsserach vermochten die Kreuzlinger schnell in Führung zu gehen. Doch es dauerte nicht lange, bis der Gegner aufdrehte und die Verteidigung der Thurgauer nachliess. Während den ersten zehn Minuten war die Leistung nicht schlecht, jedoch nicht gut genug. Danach ging es nur noch bergab und die Solothurner trafen beinahe übermenschlich aus jeder Distanz. Ohne ein greifendes Konzept im Angriff und einer zu harmlosen Verteidigungsarbeit war die höchste Niederlage der Saison nicht mehr zu verhindern.

Kreuzlingen 9 : 11 Fraubrunnen (Halbzeit: 5 : 7)

Gegen den vermeintlich schwächsten Gegner des Tages erwischten die Kreuzlinger einen einigermassen besseren Start. Die Thurgauer standen nun mehr als geschlossene Mannschaft auf dem Platz. Trotzdem vermochten die Berner mit einer starken Leistung gegen die relativ schwache Verteidigung der Kreuzlinger einen Vorsprung zu erarbeiten. In der zweiten Halbzeit war der Match wiederum ausgeglichen, doch die Mannschaft vom Bodensee brachte nicht die nötige Effizienz auf den Platz um das Match noch zu drehen. So endete die vorletzte Runde der NLA mit einem enttäuschenden Nuller.

Rangliste / Resultatübersicht